

21.03.2019 - 12:00 Uhr

Ericsson auf der Hannover Messe: 5G und Süßigkeiten verteilende Roboter

Empowering Connectivity. Be Limitless with 5G.



Düsseldorf (ots) -

- Ericsson bringt zur Hannover Messe ein eigenes 5G-Live-Netz mit und demonstriert Anwendungsmöglichkeiten neuester Mobilfunktechnik im Industry-4.0-Bereich.
- Gemeinsam mit Partnern wie der Deutschen Telekom, Telefónica Deutschland und Vodafone präsentiert Ericsson innovative Lösungen für die Industrie 4.0 im Rahmen von rund 20 Demonstrationen.
- Ericsson ist auch im Swedish Pavilion und bei rund 20 verschiedenen Vorträgen auf der Hannover Messe vertreten.

Ericsson (NASDAQ: ERIC) erweitert seine Präsenz auf der Hannover Messe: Vom 1. bis 5. April zeigt der schwedische

Netzwerkhersteller unter dem Motto "Empowering Connectivity. Be Limitless with 5G." gemeinsam mit Partnern wie der Deutsche Telekom, Telefónica Deutschland und Vodafone auf einem rund 210 Quadratmeter großen Stand in Halle 8 Lösungen aus den folgenden vier Schwerpunktbereichen:

- Connections That Perform
- Smart Wireless Manufacturing
- Private Plant, Global Reach
- Robust, Secure & Safe Environments

Auch im Swedish Pavilion "Sweden Co-Lab - Innovate with us!", dem diesjährigen Partnerland der Hannover Messe, wird sich Ericsson in Halle 27 als einer der führenden Anbieter von Smart-Industry-Lösungen positionieren.

Die Partner am Ericsson-Stand

Auf dem Messe-Stand D28 in Halle 8 zeigt Ericsson gemeinsame Projekte mit ausgesuchten Kollaborationspartnern. Dazu gehören neben Industriepartnern unter anderem auch:

Deutsche Telekom: Im Auftrag der Deutschen Telekom stellt Ericsson als Netzausrüster die Technologie für das Campus-Netz bei OSRAM bereit. Schon heute bewegen sich fahrerlose Transportfahrzeuge mithilfe des Campus-Netzes autonom auf dem Werksgelände in Schwabmünchen.

Telefónica Deutschland: Mit Enterprise Private Network bringt Telefónica Deutschland gemeinsam mit Ericsson-Technologie eine spezifische Lösung auf den Markt, die den hohen Bedarf der Industrie 4.0 abdeckt, unter sehr hohen Breitband- und Latenzbedingungen für industrielle Mobilkommunikation zu arbeiten. Die privaten virtualisierten Netze basieren auf der globalen Telco Cloud-Plattform UNICA von Telefónica Deutschland für Network Slicing.

Vodafone: Mit einem durch Vodafone und Ericsson bereitgestellten 5G-Netz im Werk von e.Go Mobile in Aachen Rothe Erde zielen die Partner darauf ab, in Echtzeit volle Transparenz über Prozess- und Logistikdaten auf dem Shopfloor zu erreichen. Durch einen digitalen Schatten sind dann perfekte Regelkreise in der Produktionssteuerung abbildbar.

Die präsentierten Partnerschaften sind Teil von insgesamt rund 20 Demonstrationen, bei denen es neben spannenden Industrieanwendungen auch unterhaltsame Vorführungen gibt: Zu sehen gibt es unter anderem tanzende, Süßigkeiten verteilende und Kaffee kochende Roboter. Die 5G- und Industry-4.0-Experten des schwedischen Netzausrüsters Ericsson sind auch in rund 20 Vorträgen bei der Hannover Messe vertreten:

So wird am Dienstag dem 2. April ab 15:45 Uhr Åsa Tamsons, Head of Business Area Technology and New Businesses bei Ericsson, beim 1. Industrial Pioneer Summit im Convention Center in unter dem Titel "Cutting the cables: Why reliable, cellular connectivity, IoT and 5G are essential for Industry 4.0" erklären, welchen Vorteil zellulare Konnektivität im industriellen Einsatz bietet. Ebenfalls am 2. April spricht Erik Josefsson, Head of Advanced Industries bei Ericsson, beim Industry 4.0 Forum in Halle 8 (Stand D17) ab 12 Uhr zu "Be Limitless with 5G - how mobility is taking over the shop floor". Stefan Koetz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Ericsson GmbH, führt beim 5G Forum am 3. April in Halle 16 (Stand D38) ab 11:30 Uhr unter dem Titel "5G is here! The engine for Industry 4.0 realized through cross-industry collaboration activities" aus, wie die IKT-Branche den industriellen 5G-Einsatz einschätzt.

Weitere Informationen zu unserem Hannover-Messe-Auftritt und eine Übersicht zu den rund 20 Keynotes von Ericsson-Speakern finden Sie hier: www.ericsson.com/hannovermesse

Ein besonderes Ericsson-Event findet am zweiten Tag der Hannover Messe statt, dem 2. April um 13:30 Uhr statt. Bei der dritten Ausgabe des Formats Ringside diskutieren im Swedish Pavilion in Halle 27 zum Thema "AI, Automation & 5G - what's really needed to deliver Industry 4.0?":

- Guido Jouret, Chief Digital Officer, ABB Group
- Arun Bansal, Head of Europe and Latin America, Ericsson
- Dr. Bernhard Quendt, CTO Digital Factory Division, Siemens
- Adel Al-Saleh, Chief Executive Officer, T-Systems

Weitere Informationen zu Ringside finden Sie unter: <https://www.ericsson.com/ringside>

PRESSEINLADUNG:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie werden künftig kabellose Roboter und Produktionsmitarbeiter Hand in Hand arbeiten? Welche Technologien werden künftig in der Industrie 4.0 zum Einsatz kommen? Und welchen Mehrwert bieten Mobilfunkgenerationen wie 5G und LTE der Fertigungsindustrie?

Diese und weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne auf der Hannover Messe 2019. Dazu laden wir Sie herzlich ein: Besuchen Sie uns zwischen dem 1. und 5. April auf dem Ericsson-Stand in Halle 8 (D28) und im Swedish Pavilion in Halle 27 (H30).

Gerne vereinbaren wir für Sie Gespräche mit Ericsson-Experten. Unter anderem sind vor Ort:

- Åsa Tamsons, Head of Business Area Technology and New Businesses
- Erik Josefsson, Head of Advanced Industries

- Stefan Koetz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Ericsson GmbH
- Jan-Peter Meyer-Kahlen, Head of ICT Development Center Eurolab Aachen

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter ericsson.presse@ericsson.com oder direkt bei mir persönlich unter martin.ostermeier@ericsson.com.

Weitere Informationen zu unserem Hannover-Messe-Auftritt und eine Übersicht zu den rund 20 Keynotes von Ericsson-Speakern finden Sie hier: www.ericsson.com/hannovermesse

Ein besonderes Ericsson-Event findet am zweiten Tag der Hannover Messe statt, dem 2. April um 13:30 Uhr statt. Bei der dritten Ausgabe des Formats Ringside diskutieren im Swedish Pavilion in Halle 27 zum Thema "AI, Automation & 5G - what's really needed to deliver Industry 4.0?" Experten wie:

- Guido Jouret, Chief Digital Officer, ABB Group
- Arun Bansal, Head of Europe and Latin America, Ericsson
- Dr. Bernhard Quendt, CTO Digital Factory Division, Siemens
- Adel Al-Saleh, Chief Executive Officer, T-Systems

Weitere Informationen zu Ringside finden Sie unter: <https://www.ericsson.com/ringside>

Wir würden uns freuen, Sie auf der Hannover Messe 2019 begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Ostermeier

Über Ericsson

Ericsson ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie und -dienstleistungen mit Firmenzentrale in Stockholm, Schweden. 40 Prozent des weltweiten Mobilfunkverkehrs werden über Netztechnik von Ericsson abgewickelt. Mit innovativen Lösungen und Dienstleistungen arbeitet Ericsson an der Vision einer vernetzten Zukunft, in der jeder Einzelne und jede Branche sein / ihr volles Potenzial ausschöpfen kann.

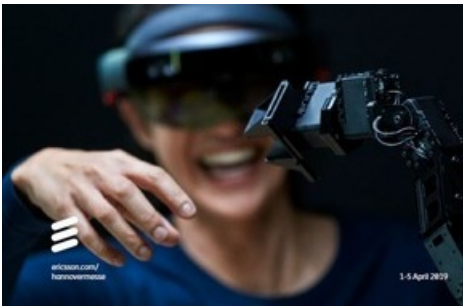
Das 1876 gegründete Unternehmen beschäftigt weltweit rund 95.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in 180 Ländern zusammen. 2017 erwirtschaftete Ericsson einen Umsatz von 20,9 Milliarden Euro (201,3 Milliarden SEK). Ericsson ist an der NASDAQ OMX in Stockholm und der NASDAQ in New York gelistet.

In Deutschland beschäftigt Ericsson rund 1.800 Mitarbeiter an 10 Standorten - darunter rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E). Der Hauptsitz ist Düsseldorf.

Kontakt:

Pressekontakt Ericsson GmbH
Martin Ostermeier
- Leiter Externe Kommunikation Deutschland -
Prinzenallee 21
40549 Düsseldorf
Tel: +49 (0) 211 534 1157
eMail: ericsson.presse@ericsson.com

Medieninhalte



Ericsson auf der Hannover Messe: 5G und Süßigkeiten verteilende Roboter / Titelseite Ericsson-Event-Flyer zur Hannover Messe / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/13502 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Ericsson GmbH"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100826153> abgerufen werden.